

schaft nur noch der Kalender »Der gute Bote« verblieb. Nachdem man sich bereits ernsthaft mit den Gedanken der Aufgabe des Schriftenvertriebes befaßt hatte, entschloß man sich 1895, aus dem Unternehmen eine Christliche Buchhandlung zu machen. Diese durch uneigennütige Förderer und tüchtige Geschäftsleiter unterstützte Umwandlung erwies sich als ein glücklicher Schritt. Der Buch- und Kunsthandel begann aufzublühen, und auch die Verlagstätigkeit konnte wieder aufgenommen werden. Heute ist das Unternehmen, das dem Kriege gegenüber eine mehr als ausreichende Widerstandskraft zu bieten vermochte, imstande, aus Anlaß seines Jubiläums Bücherstiftungen für gemeinnützige Zwecke zu machen, sicher eines der besten und sichersten Zeichen für eine kräftige erfolgreiche Weiterentwicklung. L.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.
12. bis 17. November 1917.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 266.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Vormann & Greiner, Leipzig. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Falken-Verlag Curt Trübschler von Falkenstein, Darmstadt. Die Firma ist erloschen. jetzige Firma: Falken-Verlag Fritz Trübschler v. Falkenstein. [G. 12./XI. 1917.]

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins, Leipzig, hat Geschäftszeit: Von Montag bis Freitag von 8-1/2 bis Sonnabends 8-3. [B. 269.]

*Hatz, B., Berlin N. 24, Krausnickstr. 15. Großvertriebs-Buchh. u. Verlag. Gegr. Dez. 1911. Fernsprecher Norden 10 727. Bankkonto: Deutsche Bank Depos.-Kasse B. Inh.: Benjamin Hatz. Leipziger Komm.: Wagner. [Dir.]

Hendel, Otto, Berlth. u. Buchdr., Halle (Saale). Dem Leopold Ost, Walter Mühlmann u. Otto Schällig ist Gesamtprokura erteilt. [G. 17./XI. 1917.]

Hyperionverlag G. m. b. H., Berlin. Julius Schröder u. Dr. Walter de Gruyter sind nicht mehr Geschäftsf. Kurt Wolff, Leipzig, ist zum Geschäftsf. bestellt. [G. 15./XI. 1917.]

*Kämpfe, Bruno, Buchhandlung (vormals Albin Stopp), Limbach (Sachsen), Helenenstr. 6. Sort-, Kolp-, Kunst-, Musikh. u. Verl. Seit Nov. 1917. Gegr. 12./XI. 1897. Fernsprecher 420. Leipziger Komm.: Fernau. [B. 269.]

Krüger, Albert, Hannover. Nach dem Tode des bisherigen Inhabers Albert Krüger hat dessen Witwe Anna Krüger geb. Piepenhagen das Geschäft fortgeführt. Emil Piepenhagen ist als pers. haft. Gesellschafter eingetreten, seine Prokura ist erloschen. Die Gesellschaft hat 31./VIII. 1917 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Emil Piepenhagen ermächtigt. [G. 17./XI. 1917.]

Kuhnt'sche Buchh. (E. Gräfenhan), Gisleben. Der Inh. Hans Gräfenhan ist verstorben. [B. 264.]

Leenders, Heinrich, Düsseldorf, ging an Frau Agnes verw. Meyer geb. Grennius, Leipzig, über. An Karl Mühl, Fr. Wilh. Berners u. Ernst Seidel ist Gesamtprokura erteilt. [G. 12./XI. 1917.]

*Leuchter Verlag, Der, Otto Reichl, Berlin W. 50, Fürtherstr. 9. Gegr. 31./X. 1917. Fernsprecher Pfalzburg 9295. Telegrammadresse: Leuchterverlag Berlin W. 50. Geschäftszeit 9-3. Bankkonto: Dresdner Bank Kasse E. Postcheckkonto 18 115. Inh.: Otto Reichl. Berliner Komm.: J. Bachmann & Co., Leipziger Komm.: Goldmar. [G. 15./XI. 1917 u. Dir.]

Lunkenbein, Gustav, Leipzig. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Müller, Friedrich, München, hat Postcheckkonto 8994. [Dir.]
Müller, R. Ad. Emil, Stuttgart, hat Postcheckkonto 9334. [Dir.]

Norddeutsches Musikhaus Willibald Challier, Stralsund. Die Firma ist erloschen. [G. 16./XI. 1917.]

Neuther & Reichard, Berlin, hat Postcheckkonto 35 695. [Dir.]

Schmid Nachfolger, F., Otto Döntenwill, Säckingen. Leipziger Komm. jetzt: E. Naumann. [B. 265.]

Spamer, Otto, Leipzig. Der gesamte Jugendschriften-Verlag (mit Ausnahme des Pfadfinder-Verlags) wurde 1./XI. 1917 mit allen Rechten u. Vorräten einschl. des Kommissionsgutes von Neufeld & Penius, Berlin, käuflich erworben. [B. 265.]

*Stahl's Verlag, G. m., München XXIII, Heiligstr. 12/0. Inh.: Chr. Stahl, f. 1887. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Stopp, Albin, Limbach, ging käuflich an Bruno Kämpfe über, der firmiert Bruno Kämpfe, Buchhandlung (vormals Albin Stopp). [B. 269.]

*Verlag Deutsche Buchwerkstätten Wendt & Co., Dresden-N. 1, Katechetenstr. 1. Fernsprecher 22 696, 17 848, 17 849. Telegrammadresse: Debuverlag Dresden. Postcheckkonto Leipzig 13 922. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H., Berlin. Die Prokura des Gustav Saatweber ist erloschen. Rich. Ahrens ist nicht mehr Geschäftsf. [G. 12./XI. 1917.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 266.

Bücher, Broschüren usw.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig, Dörrienstr. 16: Zirkulare in Postkartenformat: Neuigkeiten 1917, Heft 4. Quer-16°. 45 Blatt.

Blätter für Bücherfreunde (Inter folia fructus). Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. XVII. Jahrgang, Nr. 3, Oktober 1917. Verlag: F. Goldmar, Leipzig. Aus dem Inhalt: Arthur Rehbein: Theodor Storm. Zum 100. Geburtstag (14. September 1917). — Dr. L. S.: Hans Freiherr von Hammerstein und seine Schriften. — Prof. Dr. Max Schneidewin: Otto Ernsts »Semper der Mann« (Schluß.)

Buchhändler, Der Deutsche. Zeitschrift für die Interessen des deutschen Buchhändlerstandes. Organ des Vereins der Deutschen Buchhändler. Herausgeber: Dr. Bernhard Lehmann. XIII. Jahrgang, Nr. 3 (Nr. 75) vom 1. November 1917. Danzig, Verlag der Dr. B. Lehmann'schen Buchhandlung. Aus dem Inhalt: Dr. B. Lehmann: Soziale und materielle Neuordnung nach dem Kriege. — Dr. Lehmann: Unser Reformentwurf Wahlrecht und Sozialpolitik maršiert.

Buchhändler-Correspondenz, Österreichisch-ungarische. Organ des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler. 58. Jahrgang, Nr. 46 vom 14. November 1917. Wien I, Blumenstockgasse 5. Aus dem Inhalt: Friedrich Schiller: Kleine Leiden in der »großen Zeit«. (Das Anstellen. — Die Post. — Die Lieferanten.)

Buchhändlergilde-Blatt. Eigentum der Deutschen Buchhändlergilde. 1. Jahrg., Nr. 11 vom 10. November 1917. Berlin N. 24, Friedrichstr. 125, Geschäftsstelle der D.B.G. Aus dem Inhalt: Adelbert Kirsten: Vorschläge zur Hebung des Bücherabfahes. II: Die Einschränkung des unterhaltenden Teils der Tageszeitungen ein Mittel zur Hebung des Bücherabfahes. — Der Verband der Kreis- und Ortsvereine in Goslar am 6. und 7. Oktober 1917. — Das Buchhandels- und Verbeamt. Referat, erstattet auf der Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Goslar am 6. und 7. Oktober 1917 von Paul Ritschmann.

Buddecke, Oberstleutnant A.: Die Kriegssammlungen. Ein Nachweis ihrer Einrichtung und ihres Bestandes. 8°. 52 S. Oldenburg i. Gr. 1917, Verlag von Gerhard Stalling. Ladenpreis: M 1.50.

Decker's Verlag, R. von, Berlin SW. 19: Die Bücher des Jahres 1917. Gr. 8°. 8 S.

Deutsche Buchhandlung, Bozen, Erzherzog Rainerstr. Nr. 11: Plakat: Ausstellung von Lugsdrucken, Vorzugsausgaben und Privatdrucken, ferner von schön illustrierten, prachtvoll gebundenen Büchern. Vom 16. November bis 7. Dezember 1917. Geöffnet: Wochentags 9-12 und 3-6 Uhr. 59x45 cm.

Droit d'Auteur, Le. No. 11, 15. Novembre 1917. Berne, Bureau International de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Convention intéressante un des pays de l'Union: France-Brésil: Convention littéraire, scientifique et artistique (du 15 décembre 1913). — Congrès, Assemblées, Sociétés.

Eigentum, Geistiges. Zeitschrift für Literatur und Pressewesen. Herausgeber: Friedrich Duth. 14. Jahrgang, Heft 2 vom 1. November 1917. Verlag: Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 53. Aus dem Inhalt: Friedrich Duth: Der Wettbewerb der illustrierten Zeitungen. (»Illustrierte Zeitung« gegen »Neue Leipziger Illustrierte Zeitung«.)